

### **TOP 1 Anwohnerangelegenheiten:**

Frau Tulus spricht den Müll an der Haltestelle Mariannenstraße an. Sie sammelt den Müll regelmäßig auf und sucht Mitstreiter – insbesondere im Zuge der Aktion „Magdeburg Putzt sich“. Personen die sich beteiligen wollen, können sich bei Herrn Jannack melden.

### **TOP 2: Hochwasserschutz in Salbke:**

Im Vergleich zwischen 2014 und 2021 hatten sich die Kosten um 678% erhöht – von 773.000 auf 5,2 Millionen.

Besonders gefährdet ist der Bereich Salbker Platz/Alt Salbke/ Kuhanger, Hochwasserschutzmaßnahmen konzentrieren sich auf diesen Bereich.

Das Hochwasser von 2002 wäre mit den Planungen abgesichert, dass von 2013 nicht. Es würde 21 cm niedriger bebaut als die Wasserstände von 2013.

Kein Haus in der Saarbrücker Straße ist gefährdet (das Wasser würde aber bis auf die Grundstücke reichen)

Im günstigsten Fall ist ein Baubeginn 2024 möglich, dazu müssen aber alle Grundstückseigentümer ihr Einverständnis geben.

Knotenausbau Alt Salbke/ Faulmannstraße hat in den Planungen den Hochwasserschutz mit berücksichtigt.

Es wurden drei Varianten untersucht, von denen Variante 3 die Wirtschaftlichste ist.

Die Präsentation wurde der GWA nur zur internen Verwendung zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf bitte melden.

### **TOP 3: Saftladen**

Neuer Träger ist die Arbeiterwohlfahrt (AWO), Kreisverband Magdeburg. Frau Helbig stellte kurz die AWO Magdeburg vor.

Die Stadt stellt die Finanzierung sicher. Änderungen soll es nur in Zusammenarbeit mit den Nutzern des Saftladens geben und das Know-how der bisherigen Ehrenamtler soll weiter genutzt werden.

### **TOP 4: Stand Planung Faulmannstraße**

Nachdem die Planungen aufgrund des Ausstiegs des LHW (Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt) gestoppt wurde, sind die überarbeiteten Planungen nahezu abgeschlossen.

Bau kann erst begonnen werden, wenn die neu Werkstatthalle im MVB-Betriebshof Nord fertig ist – nach derzeitigem Stand der Dinge 2026.

Eine Umleitung kann nur für den MIV kann nur großräumig erfolgen. Für die Straßenbahn wird es eine Behelfsbrücke geben, während deren Bau der Straßenbahnbetrieb vollständig unterbrochen werden muss.

Eine gute Kommunikation im Vorfeld von eventuellen Einschränkungen während des Baus wird gewünscht.

### **TOP 5: Grundschule Schanzenweg**

Die Stadtverwaltung prüft derzeit ob die Durchfahrthöhe Brücken von derzeit 3,90 m auf 4,50 m vergrößert werden muss. Und wenn ja, wie das realisiert werden kann.

### **TOP 6: Salbker See I**

2021 gab es ein Großes Fischsterben.

Die Zuständigkeit für den Salbker See war lange Zeit noch beim Kulturamt, weil dieser historisch ein Badesee war.

Die Oberübermeisterin hat die Zuständigkeit für den See in das Liegenschaftsamt gegeben.

Es gibt Vorüberlegungen den Salbker See mittels Bypass an die Elbe anzuschließen. Dammbalken würde dann dafür sorgen, dass der See bei Niedrigwasser nicht leerläuft.

Derzeit sind allerdings keine Planungskapazitäten vorhanden.

Bevor eine endgültige Entscheidung zur Sanierung getroffen wird, muss entschieden werden, was aus dem Salbker See in Zukunft wird. → Hierbei sind GWA und Stadtrat gefragt.

### **Top 7: Sonstiges**

Nachfrage nach dem Mobilem Bürgerbüro: Das Mobile Bürgerbüro bleibt dauerhaft geschlossen.

Termin:

1./2. Juli Feier 1200 Jahre Westerhüsen (Bürgerverein und Interessierte)  
weitere Veranstaltungen sind dem Programm des Gröninger Bades zu entnehmen

Protokoll:

Martin Hartmann

GWA-Sprecher:



Dennis Jannack